



Liebe Freunde und Mitglieder der Stadtmission,

Der Wochenspruch, der über dieser Woche steht, lautet:

**„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“** (Galaterbrief 6, 2)

Im vorausgehenden Vers 1 schreibt Paulus:

„Liebe Brüder (und Schwestern), wenn ein Mensch etwa von einer Verfehlung ereilt wird, so hilft ihm wieder zurecht mit sanftmütigem Geist... und sieh auf dich selbst, dass du nicht auch versucht werdest.“

Klaus Sperr von OJC (Offensive junger Christen) führt dazu aus:

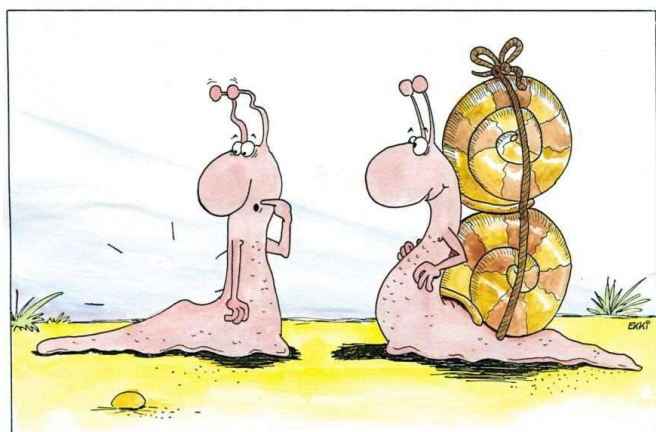
„Es ist immer wieder verblüffend, mit welcher Selbstverständlichkeit die Bibel von heiklen Themen spricht. Hier: Wenn ein Mensch von einer Verfehlung ereilt wird... Wörtlich: Wenn ein Mensch von einem sittlichen Fehltritt überrascht wird. Dann: kein peinliches Verstecken oder Wegsehen, kein Entschuldigen oder Jammern. Mit einer geradezu heiligen Selbstverständlichkeit spricht die Heilige Schrift von solchen Unheiligkeiten und leitet nahtlos über zum Erfüllen des Gesetzes. Präziser: des Gesetzes Christi. Dieser kleine Unterschied ist entscheidend: Denn das Gesetz erfüllt sich vielleicht in Tadellosigkeit, das Gesetz Christi aber erfüllt sich im Tragen der Lasten. Nicht das Vermeiden von Fehlritten ist erste Christenpflicht, sondern das Tragen dieser Last. Mitsamt ihren Folgen wie Schuld, Enttäuschung, Scham. Jesus ist nicht so sehr an unserer Sündlosigkeit interessiert; dafür hat er ja schon alles getan, dem ist nichts hinzuzufügen. ...

Wie wir mit Verfehlungen umgehen, ist der Prüfstein für unsere Nachfolge. Lasten tragen meint *imitatio Christi*. Das Ziel ist nicht die Beschuldigung und Ausgrenzung, sondern die Wiederherstellung und Eingliederung.

Hinzu kommt: Das Gesetz erfüllt sich vielleicht im richterlichen Geist, das Gesetz Christi aber erfüllt sich im sanftmütigen Geist. Der richterliche Geist ist immer ein feiger Geist, der sich der Wirklichkeit des eigenen und des anderen Lebens nicht stellen will. Er will rigoros ein Ideal herstellen. Der sanftmütige Geist ist ein mutiger Geist. Er hält die Spannung dessen aus, was auch in jedem Abendmahl zum Ausdruck kommt:

**Obwohl noch längst nicht alles gut ist in deinem Leben, Gott ist dir gut!“**

(aus Klaus Sperr: Herzschatz – Anstöße zu den Wochensprüchen des Kirchenjahres, Brunnen Verlag Basel)



EINER TRÄGE DES ANDEREN LAST.

(GALATER, 6:2)

Für mich sind diese Gedanken sehr entlastend.

Auch bei mir ist längst nicht alles gut, aber ich brauche vor Jesus nicht tadellos zu sein. Wenn ich mir das vor Augen halte, kann ich auch anderen mit ihren Fehlern anders – mit Verständnis und Hilfsbereitschaft – begegnen. Das ist für mich schon ein Anfang vom Tragen anderer Lasten. Und auch dabei und bei dem, was daraus vielleicht noch folgt, bin ich nicht alleine:

**Der Herr trägt mit und oftmals mich selbst.**

Euch und Ihnen allen wünsche ich – auch im Namen der Gemeindeleitung – eine gesegnete und frohe Sommerzeit und den Familien und Kindern schöne Sommerferien.

Ihr Gernold Roth



## Infos aus unserer Gemeinde

### 1. Zukunftsprojekt „Arbeit mit Kindern und Familien stärken“

In der Mitgliederversammlung am 3.7. wurde das von der Gemeindeleitung vorgestellte Projekt (siehe auch Info-Schreiben von Anfang Juni) einhellig unterstützt. Wer sich daran auch finanziell beteiligen möchte, kann das mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende auf das Konto der Ev. Stadtmission Alsfeld bei der Sparkasse Oberhessen (IBAN: DE 48 5185 0079 1304 5426 04) mit dem Vermerk „Sonderspende Minijob Magdalene“ tun.

### 2. Pastor im Urlaub bis Anfang August

Stefan und Eva-Maria Pentzek sind seit 9.7. bis 31.7. im Urlaub. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit. Bei dringenden Fragen bitte an Bärbel Löchel (Tel. 06631/2573) oder Gernold Roth (Tel. 06631/4603) wenden.

### 3. Termine und Ausblick

Das **Gemeindegebet** am Donnerstag, den 21.7., und das Treffen **Generation plus** am Freitag, den 22.7., finden wie gewohnt statt. Herzliche Einladung dazu.

Generation plus pausiert danach bis September.

#### Bitte schon mal vormerken:

- 16.8. Treffen unseres Vereins Miteinander.Leben.Lernen (MLL) – Mitglieder und Interessierte
- 25.-27.8. Bau- und Renovierungstage in der Stadtmission in Verbindung mit dem Verein MLL